

A5NEU3 Kapitel 5: Wirtschaft und Finanzen

Gremium: Vorstand Grüne Oberursel

Beschlussdatum: 10.08.2020

Text

1 Wir GRÜNE stehen für eine solide und verantwortliche Haushaltspolitik. Zur
2 Sicherung der Lebensqualität zukünftiger Generationen dürfen wir diesen genauso
3 wenig finanzielle Lasten hinterlassen wie ökologische.

4 In Sinne eines nachhaltigen und zukunftsfähigen Umgangs mit den städtischen
5 Finanzen haben Ausgabenbegrenzung und Schuldenabbau für uns einen hohen
6 Stellenwert. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass für dringend notwendige
7 Investitionen (Feuerwehrgebäude, Rathaus- und Stadthallensanierung) ggf. auch
8 eine Schuldenfinanzierung über Darlehen in Betracht gezogen werden muss.

9 Steuer- und Abgabenerhöhungen kommen für uns nur in Frage, wenn anders die
10 städtischen Kernleistungen nicht finanziert werden können.

11 Ein wesentlicher Teil der städtischen Steuereinnahmen entzieht sich dem Zugriff
12 der Stadt, weil er für die Umlagefinanzierung des Kreises und des Landes in
13 Anspruch genommen wird. Unser erklärtes Ziel "ausgeglichener Haushalt" steht
14 insofern unter Vorbehalt sich nicht verschlechternder Rahmenbedingungen.

15 Eine florierende Wirtschaft trägt durch die Bereitstellung von Arbeitsplätzen
16 und die Entrichtung von Steuern zum materiellen Wohlergehen der Stadt Oberursel
17 bei. Deshalb wollen wir GRÜNEN den Verbleib und die Ansiedlung von Unternehmen
18 im Oberurseler Stadtgebiet unterstützen. Dabei legen wir großen Wert auf Umwelt-
19 und Klimaverträglichkeit, eine Förderung der Kreislaufwirtschaft und die
20 Schaffung neuer Arbeitsplätze.

21 Oberursel trägt seit 2012 den Titel "Fairtrade-Stadt". Diese Auszeichnung ist
22 mit dem klaren Bekenntnis zum Fairen Handel verbunden. Wir wollen weiter darauf
23 drängen, dass Oberursel im Sinne einer „fairen“ Stadt bei der Beschaffung von
24 Waren und Leistungen die Lieferanten zur Einhaltung sozialer und ökologischer
25 Standards verpflichtet.

26 GRÜNE Wirtschafts- und Finanzpolitik heißt konkret:

- 27 • Überprüfung städtischer Ausgaben auf Kosten- und Leistungsgerechtigkeit
- 28 • Transparentes Haushaltsaufstellungsverfahren, das auch die Mitwirkung der
29 Bürger gewährleistet
- 30 • Seriöse, nicht auf Spekulation beruhende, Kreditwirtschaft
- 31 • konsequente Korruptionsprävention
- 32 • Transparente Vergabeverfahren und Berücksichtigung ökologischer und
33 sozialer Beschaffungskriterien
- 34 • Förderung der Fairtrade- Ausrichtung durch verstärkte Unterstützung von
35 Aktionen wie die Faire Woche, Ausstellungen bzw.

- 36 Informationsveranstaltungen zum Fairen Handel, „faire“ Initiativen in
37 Schulen oder Sponsoring von fairen Produkten bei Veranstaltungen.
- 38 • eine aktive Rolle der Stadtwerke Oberursel bei der Förderung erneuerbarer
39 Energien und im Bereich Energieeinsparungen
- 40 • Ausrichtung der Leistungsfelder des BSO an der Prinzipien der
41 Kreislaufwirtschaft
- 42 • Initiativen zur Kooperation mit anderen Gemeinden, um Synergien zu
43 erzielen und Kosten zu sparen